

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1904

272 (19.11.1904) Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 272.

Samstag, 19. November 1904.

Amtsverköndigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Amthche Bekanntmachungen.

Unfälle im Straßen- und Bahn-Verkehr betreffend.

Nr. 41.059. In jüngster Zeit hat sich die Zahl der Fälle vermehrt, in welchen Zusammenstöße von Fuhrwerken mit Bügen der Nebenbahnen stattgefunden haben oder doch nur mit knapper Not durch das Zugpersonal hintangehalten werden konnten.

Die Ursache lag in den weitaus meisten Fällen in der Gleichgültigkeit oder Unachtsamkeit der Fuhrwerklenker.

Wir bringen deshalb nachstehende Vorschriften der Verordnung vom 28. März 1895 und der Bahnpolizeiordnung für die Nebeneisenbahnen zur Beachtung in Erinnerung und veranlassen die Bürgermeisterämter, dieselben in der Gemeinde in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt machen zu lassen.

Durlach den 17. November 1904.

Großherzogliches Bezirksamt:

Hepp.

Verordnung vom 28. März 1894.

Bahnpolizeiliche Vorschriften für den Betrieb der Lokal- und Nebenbahnen betreffend.

§ 1.

Das Hinüberschaffen von Pflügen, Eggen und anderen Geräten, sowie von Baumstämmen und anderen schweren Gegenständen über die Bahn darf, sofern solche nicht getragen werden, nur auf Wagen oder untergelegten Schleifen erfolgen.

§ 2.

Bei Bahnen bezw. Bahnstrecken, deren Gleis in die Straßenfahrbahn eingebettet oder auf einem unmittelbar neben der Straßenfahrbahn hinziehenden Bankett angebracht ist, müssen bei Annäherung des Zuges Fußgänger, Fuhrwerke, Reiter und Viehtransporte sich rechtzeitig von den Gleisen entfernen und dem Zug vollständig ausweichen. Zug- oder Reittiere sind fest im Bügel oder Leitseil zu halten. Ferner dürfen, soweit nicht für einzelne Straßen oder Straßenstrecken Ausnahmen von der Ortspolizeibehörde allgemein gestattet sind, zwei oder mehrere Fuhrwerke beim Zusammentreffen mit einem Bahnzuge nicht nebeneinander fahren. Sich begegnende Fuhrwerke haben so lange zu halten, bis der Zug vorüber ist.

§ 3.

Das Lagern von Gegenständen auf dem Fahrgeleise oder näher als ein und ein halbes Meter von der nächsten Schiene, sowie das Stehenlassen von Fuhrwerken oder Vieh ohne Aufsicht auf oder in der Nähe des Gleises ist verboten. Die Personen, welchen die Aufsicht über die Fuhrwerke und Tiere obliegt, sind dafür verantwortlich, daß die Bahn beim Herannahen eines Zuges rechtzeitig frei gegeben und von den Tieren nicht betreten wird.

§ 4.

Aufsichtslos stehendes Fuhrwerk, Vieh oder andere Gegenstände, welche das Gleis versperren, ist das Bahnpersonal daraus zu entfernen befugt.

Auszug aus der Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892.

§ 44.

Das Publikum darf die Bahn, soweit sie nicht zugleich als Weg dient, nur an den zu Uebergängen bestimmten Stellen betreten, und zwar nur solange, als dieselben nicht abgesperrt sind oder sich kein Zug nähert. In allen Fällen ist jeder unnötige Verzug zu vermeiden.

Für das Betreten der Bahn und der dazu gehörigen Anlagen, soweit dieselben nicht zugleich als Weg dienen, durch Vieh bleibt derjenige verantwortlich, welchem die Aufsicht über dasselbe obliegt.

Sobald sich ein Zug nähert, müssen Fuhrwerke, Reiter, Fußgänger, Treiber von Vieh und Lasttieren in angemessener Entfernung von der Bahn und zwar, sofern Warnungstafeln vorhanden sind, an diesen halten, beziehungsweise die Bahn schnell räumen.

§ 45.

Wer den Bestimmungen des § 44 zuwiderhandelt, wird mit Geldstrafe bis zu 100 Mark bestraft, sofern nicht nach den allgemeinen Strafbestimmungen eine härtere Strafe verurteilt ist.

Bordsteinlieferung.

Die Lieferung von 700 kdm. Sandsteinbordsteinen und ca. 96 kdm. Granitbogenbordsteinen soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind bis spätestens

Montag den 28. November d. J., vormittags 11 Uhr,

auf unserem Bureau abzugeben, woselbst die Bedingungen und Profilzeichnungen zur Einsicht ausliegen und Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben werden.

Durlach den 12. November 1904.

Stadtbauamt:

L. Haud.

Bauplatz-Versteigerung.

Auf Antrag läßt die Stadtgemeinde Durlach am **Mittwoch den 23. d. Mts., nachmittags 3 Uhr,** im Versteigerungstokal des Rathauses hier den Bauplatz Ecke des Sophien- und Ettlingerstraße, Lagerbuch Nr. 1323, 566 qm groß, mit Vorbehalt der Genehmigung durch Gemeinderat und Ausschuß, öffentlich versteigern.

Die näheren Bedingungen können bis zum Versteigerungstag auf der Ratskanzlei eingesehen werden.

Durlach den 16. November 1904.

Der Gemeinderat:

Reichardt.

Durlach.

Genossenschaftsregister.

Eingetragen:

Konsumverein für Durlach und Umgegend, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, in Durlach, errichtet durch Statut vom 30. Oktober 1904, hat zum Gegenstand seines Unternehmens den gemeinschaftlichen Einkauf von Lebens- und Wirtschaftsbedürfnissen im großen und Ablass im kleinen an die Mitglieder. Zur Förderung des Unternehmens kann auch die Bearbeitung und Herstellung von Lebens- und Wirtschaftsbedürfnissen in eigenem Betrieb, Annahme von Spareinlagen und schließlich Herstellung von Wohnungen erfolgen. Die in den eigenen Betrieben bearbeiteten oder hergestellten Gegenstände können auch an Nichtmitglieder abgegeben werden. Die Haftsumme beträgt 30 Mark. Beteiligung eines Genossen auf 10 Geschäftsanteile (von je 30 Mark) ist gestattet. Die Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma im Durlacher Wochenblatt und im Volksfreund und wenn die Veröffentlichung in beiden Blättern unmöglich werden sollte, bis zur Beschlussfassung der Generalversammlung im Deutschen Reichsanzeiger. Die Willenserklärungen des Vorstands erfolgen durch mindestens zwei Mitglieder; die Zeichnung geschieht, indem zwei Mitglieder der Firma ihre Namensunterschrift beifügen. Vorstandsmitglieder sind: Franz Demmerle, Former, Kaspar Strubel, Fabrikarbeiter, Otto Stauch, Dreher, alle in Durlach. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Oktober und endigt am 30. September. Die Einsicht der Liste der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts Jedem gestattet.

Großh. Amtsgericht.

Langensteinbach.

Jagd-Verpachtung.



Die Jagd der Gemeinde-Gemarkung Langensteinbach wird am **Samstag den 3. Dezember 1904,** nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathaus hier in öffentlicher Steigerung auf 6 Jahre verpachtet.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche einen Jagdpap besitzen, oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die

Erteilung eines Jagdpasses kein Bedenken obwaltet.

Langensteinbach, 16. Nov. 1904.

Der Gemeinderat:

Spiegel, Bürgermstr.

E. Udele.

Auerbach.

Jagd-Verpachtung.



Die Jagd der Gemarkung Auerbach wird am **Dienstag den 6. Dezember,** nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathaus dahier in öffentlicher Steigerung auf 6 Jahre verpachtet.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche einen Jagdpap besitzen oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.

Auerbach, 17. Nov. 1904.

Der Gemeinderat:

Hailer, Bürgermeister.

Augenstein, Ratschr.

Durlach.

Liegenschafts-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben der **Karoline Flohr Witwe von Durlach** wird das nachstehende Grundstück auf Gemarkung Durlach **Montag, 21. November,** nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathaus dahier Zimmer Nr. 9 durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert. Der Zuschlag erfolgt dem Höchstgebot vorbehaltlich der Genehmigung der Beteiligten.

Grundstückbeschreibung:

9,36 a Gartenland in den Erlengärten, einerseits Nr. 706 städtischer Graben, andererseits Nr. 710 a dto.

Durlach, 16. Nov. 1904.

August Seyer,

Waisenrat.

Wolfartsweier.

Stammholz-Versteigerung.



Die Gemeinde Wolfartsweier versteigert am **Montag den 21. November,** vormittags 9 Uhr,

aus dem Berawald längs der Wolfartsweier-Grünwettersbacherstraße mit Vorfrist bis 1. Juni l. J. folgende Holzgattungen:

8 Eichen von 0,40 bis 2,26
Festm., 5 Fichten von 0,42 bis
0,96 Festm., 1 Esche von 0,77
Festm., 67 Kiefern von 0,10
bis 0,68 Festm.
Zusammenkunft am Rathause.
Wolfartsweier, 16. Nov. 1904.
Das Bürgermeisteramt:
Klenert.
Lehmann.

Privat-Anzeigen.

Zu verkaufen:

1 großer Prüßenschwagen,
1 kleiner Prüßenschwagen,
1 Brückenwage,
1 Dezimalwage
A. Graf Witwe.

Johannisbeerstöcke,
mittlere und großfrüchtige Pflanzen,
hat abzugeben
Karl Klenert, Amalienstr. 12.

Nageleisen

kauft man am besten und billigsten
in der Siederei von Leonhard
Mohr, Durlach.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und
die höchsten Preise bezahlt.
Frau Weiler, Gartenstr. 5,
gegenüber dem alten Friedhof.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft bei
Frau Schaber, Kelterstraße 28,
I. Stock (vormals Frau Demmer).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft von
Frau Maier,
Rillisfeldstraße 4, 2. St.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft
Karlsruhe, Bähringerstraße 88,
nächst Marktplat.

Gänselebern

kauft fortwährend an
Wilhelmine Anzmann Wb.,
Jägerstraße 3.

Kahlköpfigkeit,

Schinn- und Schuppenbildung
verschwinden beim Gebrauch von
Arnika-Franzbranntwein.

Flaschen à 1 Mk.

Nur allein echt zu haben in der

ADLER-DROGERIE
AUGUST PETER
Hauptstr. 16. · Telefon 76

Häute und Felle

jeder Gattung, ferner
Gaisfelle u. Stallhasenbälge,
sowie

Wildfelle,

als:
Feldhasen- u. Rehfelle,
Damwild, Edelmilch, Fuchs,
Iltis, Marder etc.,
kauft zu höchsten Preisen
Fa. Heinrich Döttinger,
Durlach, Pfingststraße 74.

Möbliertes Zimmer
evtl. mit voller Pension ist per
1. Dezember zu vermieten
Hauptstraße 69.

Dr. Thompson's Seifenpulver ist das beste.

Gut und billig

kauft man alle Sorten

Schuhe und Stiefel

Hauptstr. 76 a, **Paul Helsing**, Hauptstr. 76 a.
Große Auswahl in Wintersachen.

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Anderweitiger Unternehmungen wegen gebe ich mein

Damen- und Kinder-Konfektions-Geschäft

vollständig auf und setze ich deshalb mein ganzes Lager einem

Total-Ausverkauf

aus.

Die Preise sind durchweg um

25—50 Prozent

also fast um die Hälfte herabgesetzt.

Niemand versäume diese selten wieder-
kehrende Gelegenheit, um gute, moderne
Damen-Konfektion zu Spottpreisen zu
erstehen.

Karlsruhe, E. Cohen, Karlsruhe,
Kaiser- und Kaiser- und
Lammstraße-Gde. Lammstraße-Gde.

Spezialgeschäft für Damenkonfektion.

Nähmaschinen

der Neuzeit entsprechend, zum Sticken und Stopfen
eingrichtet, vor- und rückwärts nähend.

Handwerkmaschinen in jeder Gattung und
Stärke, sowie Nähmaschinennadeln und Del
billigst bei

Frau Joek Wb.,
Spitalstraße 18, Durlach.

Unterricht im Sticken und Stopfen wird gratis erteilt.

Franz Kraut

69 Hauptstrasse **DURLACH** Hauptstrasse 69

Herren- und Damen-Friseurgeschäft

Salon zum Rasieren, Frisieren und Haarschneiden

Abonnements

Salon zum Damenfrisieren und Kopfwaschen

Abonnements in und ausser dem Hause

Haararbeiten

Atelier für Zahntechnik

detaill **CIGARREN** en gros

Die Bierbrauerei zum roten Löwen

bringt ihre

Glasebiere (hell und dunkel)

in empfehlende Erinnerung.

Viehfutter-Dämpfer

in verschiedenen Größen von 18 A
an per Stück, Häckselmaschinen,
Rübenmühlen, Schrotmühlen
etc. empfiehlt in großer Auswahl
K. Leussler, Lammstr. 23.

Man
verlange



**Scherer's
Cognac**
Gg. Scherer & Co.
Langen
Ärztlich empfohlen.
Preise auf den Etiketten.
Flasche Mk. 2 bis Mk. 5.
Cognac zuckerfrei „3“.
Vorzügl. f. Genesende u. Zuckerkranke.
Alleinverkauf:
G. F. Blum, Gust. Blum,
Hauptstrasse 38 hier,
Karl J. Wenz, Söllingen.

Schönheit

verleiht ein zartes, reines Gesicht, rosiges,
jugendfrisches Aussehen, weiße sammet-
weiche Haut und blendend schöner Teint.
Alles dies bewirkt nur: **Nadebeuler
Steckenpferd-Lilienmilch-Seife**
von Bergmann & Co., Nadebeul
mit echter Schupfmarke: Steckenpferd.
à St. 50 Pf. in beiden Apotheken.

Thomasphosphatmehl,

garantiert 18 % Phosphorsäure,
A 2,50, Rainit, A 2,40, Super-
phosphat, A 4,50 per 50 kg,
Düngerstreummaschinen und Streu-
körbe empfiehlt

K. Leussler,
Eisenhandlung, Lammstraße 23.

Durlach

Musikalien-Handlung

Sämtliche Musikinstrumente u.
Artikel garantiert gut u. billig.

K. Ströhle,

Kirchstr. 9, hinter dem Rathaus.

4—5 Monate alte
Hühner à Mk.
1,40, bold legende
à Mk. 1,80.
Legenhühner
1904er à Mk. 2,30.
Von 20 Stück an
frachtfrei.

Garantie lebender Ankunft. Bezirksstier-
ärztlich untersucht. Preisliste gratis.
Geflügelhof Germania, Buchen i. B.

Verloren

ging vor einiger Zeit ein
dunkelbrauner Feder-Boa
von Berghausen nach Dur-
lach. Bei guter Belohnung
abzugeben in der Exp. d. Bl.

Ein möbliertes Zimmer
ist zu vermieten

Bafeltorstraße 39.

Rehellen, Straß nach Berglag 200 N. 5000, Durlach.

die Explosion Verwundeten zum Ausbruch und forderte Professor auf, die Verwundeten zu unterstützen. Die Belegten gehöhen meist dem Arbeiterstand an.

Italien.

* Rom, 19. Nov. Gestern abend fand im Quirinal-Theater eine Versammlung zum Protest gegen die Innsbrucker Vorgänge statt. 1500 Personen nahmen daran teil. Prof. Stor Sighel und mehrere Deputierte hielten heftige Reden. Zum Schluß wurde eine Tagesordnung angenommen, worin gegen die gewalttätige teutonische Wildheit Verwahrung eingelegt wird.

Amerika.

— Wie aus St. Louis gemeldet wird, ist seitens der Weltausstellungsbehörde beschlossen worden, dem Kaiser Wilhelm ein Diplom und eine Medaille zu verliehen. Wie es in der offiziellen Ankündigung der Preisjury der Weltausstellung heißt, soll durch die Medaille die Würdigung des Interesses, das der deutsche Kaiser der allgemeinen Volkswohlfahrt nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen Ländern und Städten entgegenbringt, zum Ausdruck gebracht werden.

* Chicago, 19. Nov. Auf dem Terrain der Peoples Gas Light and Coals Company explodierten 22 Behälter mit Gas, bisher sind 8 Leichen aufgefunden, 10 andere Personen, die wahrscheinlich gleichfalls umgekommen sind, werden noch gesucht.

Der russisch-japanische Krieg.

Mulden, 16. Nov. Der scharfe Frost der letzten 3 Tage treibt die Truppen in die

Gräbchen, sodass alles Feuer aufhörte. Die Unmöglichkeit, sich in den gefrorenen Boden einzugraben, macht eine Tätigkeit beider Armeen augenblicklich unwahrscheinlich. Die Flüsse sind zugefroren. Die Japaner kommen unbewaffnet an den Schabo, um Wasser zu holen, wobei nach stillem U bereinkommen nicht geschossen wird. Die Gegner prügeln sich dabei wohl, verkehren aber sonst friedlich miteinander. In Mulden waren die St. Iren am Geburtstag der Kaiserin Witwe illuminiert. Europaika spielte mit einem Tatarengeneral und den chinesischen Beamten im Tempel Konfuzius.

Washington, 17. Nov. Der amerikanische Konsul in Tokio meldet: Die Lage von Port Arthur sei außerordentlich kritisch. Eine Anzahl Forts seien in die Hände der Japaner.

Petersburg, 17. Nov. Hier verlautet, daß die Flotte Roschdewensky in den niederländisch-indischen Gewässern eine Verstärkung durch mehrere Kriegsschiffe erhalten wird, die Rußland den südamerikanischen Republiken abgekauft hat.

Petersburg, 18. Nov. Die „Russ. Tel. Ag.“ meldet: Nach hier eingegangenen Meldungen ist General Stössel tatsächlich verwundet, jedoch hat er das Kommando von Port Arthur weiter behalten.

* Tokio, 18. Nov. Ein Telegramm des Generals Kaji meldet die Zerstörung eines weiteren russischen Arsenals und eines Magazins in Port Arthur. Die Japaner entdeckten die Lage des Arsenals. konzentrierten

ihr Feuer darauf und erreichten die Zerstörung des Arsenals, indem sie 200 Granaten dahinschoßen. Die Japaner erweitern die Sappen und benutzen sie zum Heranbringen von Geschützen. Die Russen fahren fort, heftigste Ausfälle gegen die Sappen zu machen, wobei sie Handgranaten anwenden.

Falleberg, 18. Nov. Das russische Ergänzungsgeschwader ist heute früh hier eingetroffen und bei Falleberg-Buchturm vor Anker gegangen.

Spielplan des Groß. Hoftheaters Karlsruhe.

Montag, 21. Nov. C. 17. *Anna Fanna*, Schauspiel in 3 A. von Mäterlind. 7 nach 9.

Dienstag, 22. Nov. A. 18. *Hoffmanns Erzählungen*, phantastische Oper in 3 A. einem Vor- u. Nachspiel mit Benutzung der G. Th. H. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier, Musik von Jacques Offenbach. 7 nach 10.

Donnerstag, 24. Nov. B. 18. *Er muß aufs Land*, Lustspiel in 3 A. nach dem Französischen von Friedrich. *Im Künstlerheim*, Schwan in 1 A. von Fritz Brentano und Carl Zellheim. 7.

Freitag, 25. Nov. C. 18. *Luca von Lammermoor*, große Oper in 3 A. von Salvoator Cammerano, Musik von Donizetti. 7 gegen 10.

Sonntag, 26. Nov. A. 19. *Der Feilschenstesser*, Lustspiel in 4 A. von H. v. Moler. 7 nach 11.

Sonntag, 27. Nov. B. 19. *Die Mäuler*, Trauerspiel in 5 A. von Schiller. 7 gegen 11.

Marktbericht.

(*) Durlach, 19. Nov. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 183 Läufer-schweinen und 372 Ferkelschweinen. Verkauf wurden 183 Läufer-schweine und 372 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läufer-schweine 30-80 A, für das Paar Ferkelschweine 12-20 A. Bei starker Nachfrage wurde der Markt rasch geräumt.

bereitet man in kürzester Zeit und ohne weiteren Zusatz als Wasser



Gute, billige Suppen

mit **MAGGI'S** Suppen

Schutzmarke „Kreuzstern“.

Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S** Suppen (Schutzmarke „Kreuzstern“). Besser als alle anderen!

Amtsverordnungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Amthche Bekanntmachungen.

Verkehrssperre Kreisweg Nr. 26 Wolfartsweier-Grünwettersbach betreffend.

Nr. 41,198. Wegen Umbaues des Kreiswegs Nr. 26 zwischen Wolfartsweier und Grünwettersbach muß diese Straße vom Dienstag den 22. d. Mts. ab bis auf weiteres für jeden Fuhrwerksverkehr gesperrt werden.

Fuhrwerke müssen während der Sperre den über Hohenwettersbach führenden Weg durch das Tiefenthal nehmen.

Die abgesperrte Straße darf vom Dienstag ab während der Dauer der Sperre mit keinerlei Fuhrwerken befahren werden. (§ 121 P.St.G.B.)

Durlach den 19. November 1904.

Großherzogliches Bezirksamt: Turban.

Beruhardinhund entlaufen.

Derfelbe ist gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr und des Futtergeldes bei Abbecker Förger hier abzuholen.

Bürgermeisteramt.

Privat-Anzeigen.

Gesucht ein fleißiger Auecht als Viehhütterer von

A. Sauder, Wolkerei, Durlach.

Vermittlung von Anträgen für

Lebens-, Haftpflicht-, Unfall-, Aussteuer-, Versorgungskasse, Feuer- u. Einbruch-Diebstahl-Versicherung übernimmt Jos. Kristen, Hauptstr. 25 III. Mitarbeiter werden erwünscht.

Mostäpfel,

prima saure, frische, per Zentner 4 Mark, hat zu verkaufen Ernst Kühnle, Pflanzstraße 15.

Habe im Auftrag eine Nähmaschine (neu) zu verkaufen, solche wird billigt abgegeben. Näheres bei K. Leonhardt, Hauptstraße 12, Durlach.

Ein sehr guter irdener Zülföfen ist wegen Anschaffung eines größeren billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Ein älteres gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen. Zu erfragen **Söllingen Nr. 221.**

Pferde-Verkauf.

Zu verkaufen eine Fuchsfute, 5jährig, äußerst preiswert. **Schillerstraße 4, Durlach.**

Eine schwere, groß-trächtige **Fahrluh**, Gelbscheck, hat zu verkaufen **J. Baak**, Schreiner in Grünwettersbach, Amt Durlach.

Einige Hnr. **Weizen, Roggen** und **Gerste** zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 50 an die Expedition dieses Blattes.

Conditorei u. Cafe A. Herrmann,

Hauptstr. 8 — Telephon 81 empfiehlt:

- Prinzregenten-Schweden-Hafelnuß-Linzer-Sand-Bunsch-Käs- u. Apfelfuchen
- Mirabellenfuchen
- Hst. Kranz u. Bund
- Strenzfuchen
- Kaffee- u. Theegebäck
- Div. Rahmjachen.

Geschlachtete Hahnen & Enten,

pr. Pfd. 80 S, **Frankfurter Bratwürste**, pr. Paar 20 u. 23 S, heute eingetroffen bei **Philipp Luger & Filialen.**

Am Montag wird geschlachtet beim **Jacob in der Adlerstraße, Au.**

Sorgenbrecher,

diesjähriger, vorzüglicher in Durlach und Umgegend von mir bestens eingeführter **Rotwein**, noch ca. 2000 Liter, werden preiswert abgegeben. Zu erfragen bei

Emil Graf, Münster a. Stein.

Den verehrten Frauen Durlachs und Umgebung zur Kenntnisnahme, daß unsere **Dampf-Bettfedern-Reinigungsmaschine** zur gest. Benützung bereit steht. Diese Bettfedern-Reinigungsmaschine (engl. Konstr.), weit besser als alle andern Maschinen, entfernt von den Federn allen Schweiß, Motten und Krankheitsstoffe und stellt die Federn wieder wie neu her. Auf Verlangen werden die Betten abgeholt und wieder zurückgebracht.

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt, Durlach, Pflanzstraße 81.

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden gedolten hat **A. Soed**, Lehrerin, **Sachsenhausen** b. Frankfurt a. M.

Laufmädchen

gesucht. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

Fleißige Vertreter

für Feuer- u. Einbruch-Versicherungen von deutscher Gesellschaft ersten Ranges gesucht. Weitgehende liberale Bedingungen. Bei guten Erfolgen Anstellung als Außenbeamter mit Gehalt u. Provision. Einführung durch Fachleute. Off. sub. F. D. 708 an Daube & Co. G. m. b. H. Frankfurt a. M.

Stühle aller Art

werden billigt gekohten, sowie alle Reparaturen besorgt bei **Jos. Matt**, Stuhlmacher, Kronenstraße 8, Dinterh.

Kath. Arbeiterverein Durlach.

Am nächsten Sonntag den
20. November findet die In-
vestitur des Hochwürdigsten Herrn
Stadtpfarrer Karl Ruf statt.

Da derselbe Ehrenpräses unseres
Vereins ist, so werden die ver-
ehrlichen Mitglieder unseres Vereins
gebeten, sich mit Fahne und
Vereinszeichen an der Feier
vollständig zu beteiligen.

Sammlung Sonntag früh 10 Uhr
bei der Kirche.

Der Vorstand.

Französische Haarfarbe

von Jean Rabbit in Paris.
Greise und rote Haare sofort
braun und schwarz unvergäng-
lich echt zu färben, wird jeder-
mann erfucht, dieses neue gift-
und bleifreie Haarfärbemittel
in Anwendung zu bringen, da
einmaliges Färben die Haare
für immer echt färbt. à Carton
M. 2.50.

Lodenwasser

gibt jedem Haar unverwundliche
Loden und Wellenkrause. à Glas
M. 1.00 und 0.60.

Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten
jeden lästigen Haarwuchs des
Gesichts und Arme gefahr- und
schmerzlos. à Glas M. 1.50.

Englischer Bart-Wuchs

befördert bei jungen Leuten
rasch einen kräftigen Bart und
verstärkt dünn gewachsene Bärte.
à Glas M. 2.00.

Leberflecke, Mitesser, Gesichtsröte
und Sommerprossen, sowie
alle Unreinheiten des Gesichts
und Hände werden durch

Bernhards Lilienmilch
radikal beseitigt und die rauheste
sprödeste Haut wird über Nacht
weich, weiß und zart. à Glas
M. 1.50.

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das Dün-
werden der Kopshaare, kräftigt
die Kopfhautporen, sodass sich
kein Schinn wieder bildet. à
Glas M. 1.50 und 2.50.

Schwache Augen

werden nach dem Gebrauch des
**Thyroler Ezian-Brannt-
weins** so gestärkt, daß in den
meisten Fällen keine Brillen
und Augengläser mehr ge-
braucht werden, à Glas M. 1.50.
Derselbe ist zugleich haar-
stärkendes Kopf- und antisep-
tisches Mundwasser. Gebrauchs-
anweisung gratis.

Brennnessel-Kopfwasser

ist das allerbeste Haar-
wasser der Neuzeit. Die Kraft
der Brennnessel-Essenz hat ge-
radezu überraschenden Erfolg
für den Wachsstum der Haare
und kräftigt die Kopfhautporen,
sodass sich kein Schinn und
Schuppen wieder bildet. à Glas
M. 0.75, 1.50 und 2.50.

Allein echt zu haben in der

+ ADLER-DROGERIE +
AUGUST PETER
Hauptstr. 16. - Telefon 76

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe **sämtliche Hüte** zu bedeutend
zurückgesetzten Preisen.

Julie Kiefer, Modistin,
Kronenstr. 8.

Durlach.

Zehntstrasse 7.

Weihnachts-Anzeige!

Ihren werthen Kunden und Gönnern von hier und
Umgebung empfiehlt sich die

Photographische Anstalt von A. Traub

zur Anfertigung jeder Art Photographien auf das Beste.

Reproductionen, hauptsächlich Vergrößerungen in
modernem Verfahren, wollen baldigst gemacht werden.

Kinderaufnahmen erfucht man, wenn tunlichst,
Hochachtungsvoll

A. Traub.

Wohnungsveränderung.

Meiner verehrl. Kundschaft, Freunden und Gönnern
zur gest. Nachricht, daß sich meine Wohnung von jetzt ab

Jägerstr. 52, 2. Stock (beim Geschäftstokal), befindet.

Es wird mein aufrichtiges Bestreben sein, meine werthe
Kundschaft, nach wie vor, aufs beste und billigste zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Philipp Bull,

Waler- u. Günzergeschäft.

Loden-Joppen

zu 3.50, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15 Mark in großer Auswahl.

Gröbningen. Alexander Seeh,

Firma Sinauer & Feith Nachfolger.

Offerierte, soweit Vorrat reicht:

Ruhrnucktohlenbrikettabfälle per Ztr. 80 Pfg.

Ruhrnucktohlengries " " 80 "

billigstes Heizmaterial für Herd- und Ofenfeuerung.

Ferner empfehle **alle anderen Brennmaterialien** zu
den billigsten Tagespreisen.

Carl R. Schmidt.

Bruch-Chocolade, Gmmenthaler Schweizertäs

gar. rein, feinste Qualität,
p. Pfund 80 S.

Cacao — Cacao,

gar. rein, offen u. in Paketen,
p. Pf. 40, 50, 60, 65 u. 85 S.

Hafer-Cacao

p. Pf. 30 S., empfiehlt

A. Herrmann, Conditorei.

Damen- und Kinderkleider

werden angefertigt nach Maß.

Frau Heitliger, Hauptstr. 73.

Feinsten

frischen Gdamer

feinsten Münstertäs

ist. Allgäuer Limburger

ist. Delikateß-Frühstückstäf

in nur prima Qualitäten empfiehlt

Yasquay & Lindner,

Consumgeschäft.

Ein noch gut erhaltene Dreihige

Bieharmonika

ist zu verkaufen. Näheres

Herrenstr. 5, Laden.

Todes-Anzeige.



Gott dem All-
mächtigen hat es
gefallen, unsere liebe,
unvergessliche Mutter,
Schwiegermutter und
Großmutter

Christine Hirschaer,
geb. Goldschmidt,

nach langem schweren Leiden
im Alter von 61 $\frac{1}{2}$ Jahren zu
sich in die ewige Heimat ab-
zurufen.

Durlach und Kronenburg,
19. Nov. 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Geschwister Hirschaer.

Die Beerdigung findet am
Sonntag nachmittag 4 Uhr
statt.

Hohenwettersbach.

Dankjagung.

Für die überaus
herzliche Teilnahme
bei dem Heimgang
unsres lieben Vaters
Friedrich Kaufmann
sprechen wir unsern
innigsten Dank aus.

Hohenwettersbach,
17. Nov. 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wohnung zu vermieten,
bestehend aus 3-4 Zimmern
mit Alkov und allem Zu-
behör, auf 1. April 1905.
Alles Nähere bei
Hugo Steinbrunn,
Hauptstr. 45.

Laden mit Zimmer u.
Küche, in welchem
seither ein Spezereihandel betrieb
wurde, per 1. Januar, eventl. früher,
mit Ladeneinrichtung zu vermieten.
Der guten Lage wegen würde sich
derselbe zu einer Filiale eignen.
Näheres **Adlerstr. 16 II.**

Die Wohnung im ersten Stock
des Hauses **Zurbergstr. 26**
ist auf 1. April t. J. 38.
oder früher zu vermieten. Näheres
im Hause.

Eine schöne 2-Zimmer-Woh-
nung mit allem Zugehör, alles
neu hergerichtet, ist wegen Ver-
setzung sofort oder 1. Januar billig
zu vermieten. Zu erfragen in der
Expedition dieses Blattes.

Zu verpachten 1 Viertel **Ader**
auf den Lissen und 1 Viertel
Ader im vorderen Wolf
Seingartenstr. 7, part.

Ein **Ader** auf den Weiten-
hausen ist zu ver-
pachten **Rischstr. 1.**

Von täglichen großen Treibjagden
blutfreie

Rehe, Rehe

außerordentlich billig.

Rehsiegel von M. 2.50 an.

Fasanen von M. 2.50 an.

Fasanen,

per Paar M. 4.— bis 4.20.

Rebhühner, junge 1.20, alte 80 S.

Oskar Gorenflo,

Hoflieferant.

Rechtlich, Druck und Verlag von T. Th. & Co., Durlach.

Dazu eine Beilage.